

	Objekt: Damen-Schnürhalbschuh, Damen-Sportschuh, 1955, rechts
	Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de
	Sammlung: Schuhe
	Inventarnummer: VI 2871 D

Beschreibung

Der zweifarbige Schnürhalbschuh mit dem Bodenbefestigungsverfahren "California-Verfahren" hergestellt. Das bedeutet der Schuh hat eine dicke Sohle aus Kork oder einem federnden Material mit einem Keilabsatz. Der Fuß ist durch die federnde Zwischenlage sehr weich gebettet. Mit der Brandsohle und dem Schaft ist der Bezugsstreifen, bei diesem Schuh an der Ferse mit Perforationen und Ziernaht, zusammengenäht und unter die dicke Sohle eingeschlagen. Vordereinsatzteil, die Fersenteile und die Ziernähte um die Perforationen setzen auf die Kontrastwirkung zum braunen Grundton des Oberleders. Die Seitenteile sind auf das Einsatzteil und Fersenteile, aber unter das Vorderringsteil genäht. Geschlossen wird der Schuh über dem Rist mit 1-Paar Ösen-Schnürung. Schnürsenkel am Ende mit einem gezackten und zusammengedrehten Lederstreifen versehen. Innen mit naturfarbenen Leder und Leinen ausgeschlagen. Decksohle mit Markenname "Rakete". Die braune Ledersohle ist an den Rändern dunkelbraun gefärbt, ebenso der Absatz. Markenzeichen nochmals auf der Laufsohle, im Gelenk die Größenbezeichnung "4 1/2" und Firmenbezeichnung mit Betriebsnummer "Pretzsch 106; 62/341/4007". Wiederholung der Firma und Größe am Futter. Schuh wiegt 324 g und ist ungetragen.

Grunddaten

Material/Technik:	Boxcalf, Leder, Leinen / California-Verfahren
Maße:	Länge 25,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1955
	wer	Schuhfabrik Ernst Pretzsch

Schlagworte

- DDR-Schuhe
- Damen-Schnürschuh
- Damen-Sportschuh
- Frauenschuh
- Fußbekleidung
- Sportschuh